

Anhang zu §§ 2, 4, 5, 6, 11-16:

Fachbereich 05 Philosophie und Philologie

M. A. Philosophie

(Stand 31.03.2011)

**A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 4)**

**1. Weitere fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang Philosophie sind:**

Nachweis eines Bachelorabschlusses mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem philosophisch-ethischen Anteil von mindestens 60 Leistungspunkten (LP) oder eines gleichwertigen Studienabschlusses mit gleichwertigem Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen.

**2. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse für den Masterstudiengang Philosophie:**

Studierende müssen bei der Wahl eines Schwerpunktes in „Philosophie der Antike“ oder „Philosophie des Mittelalters“ in der Master-Abschlussprüfung Grundkenntnisse in Altgriechisch durch mindestens Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs für Anfängerinnen und Anfänger oder ausreichend Sprachkenntnisse in Latein durch mindestens drei Jahre schulischer Ausbildung mindestens mit der abschließenden Note „ausreichend“ bis zum Semester vor der Anmeldung zur MA Abschlussprüfung nachweisen. Das staatliche Lateinum wird wie fünf Jahre Lateinunterricht gewertet. Sind die im Satz 1 genannten Voraussetzungen nicht gegeben, ist der Nachweis durch eine Zusatzprüfung an der Universität zu erbringen.

**3. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung oder eines Auswahlgespräches:**

keiner

**B. Studienumfang (zu § 6 Abs. 1 und 2)**

**1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden):**

(1) Im Verlauf des Masterstudiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang

38 SWS

- Pflichtlehrveranstaltungen 38 SWS
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen 00 SWS

(2) Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

- a. auf die Pflichtmodule 95 LP
- b. auf die Wahlpflichtmodule 00 LP
- c. für Praktika gemäß Abs. 4 00 LP
- d. auf die Masterarbeit 20 LP
- e. auf die mündliche Abschlußprüfung 5 LP

**C. Praktika und Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 4)**

Im Rahmen des Masterstudiengangs sind Praktika und Auslandsaufenthalte empfohlen, aber nicht verpflichtend.

**D. Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung (zu § 15 Abs. 5, § 16 Abs. 2 und 3)**

**1. Masterarbeit:**

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt höchstens 4 Monate.

**2. Mündliche Abschlußprüfung:**

Die mündliche Abschlussprüfung dauert 45 Minuten.

Weiterer Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfung ist ein zusätzliches geeignetes Thema nach Wahl der Kandidatin oder des Kandidaten, welches im Vorfeld mit den Prüferinnen oder Prüfern gemäß § 16 Absatz 3 abzustimmen ist.

**E. Modulplan**

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul-Nr. 61	„Basismodul / historisch (Antike, Mittelalter, Neuzeit)				
	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	SWS	LP
a) Philosophie der Antike	OS	1.	P	2 SWS	4 LP

b) Philosophie des Mittelalters	OS	1.	P	2 SWS	4 LP
c) Philosophie der Neuzeit	OS	1.	P	2 SWS	4 LP
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einem</u> OS				3 LP
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>
<b>Sonstiges</b>	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. Von den Bereichen „Antike“, „Mittelalter“ und „Neuzeit“ müssen mindestens zwei belegt werden.				

<b>Modul-Nr. 62</b>	<b>Basismodul / systematisch (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie)</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
a) Theoretische Philosophie I	OS	1.	P	2 SWS	4 LP
b) Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie)	OS	1.	P	2 SWS	4 LP
c) Praktische Philosophie	OS	1.	P	2 SWS	4 LP
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einem</u> OS				3 LP
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>
<b>Sonstiges</b>	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. Von den Bereichen „Theoretische Philosophie I“, „Theoretische Philosophie II (Wissenschafts-				

	philosophie)“ und „Praktische Philosophie“ müssen mindestens zwei belegt werden.
--	--

<b>Modul-Nr. 63</b>	<b>Aufbaumodul / historisch (Antike, Mittelalter, Neuzeit)</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflich- tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
a) Philosophie der Antike	OS	2.	P	2 SWS	4 LP
b) Philosophie des Mittelalters	OS	2.	P	2 SWS	4 LP
c) Philosophie der Neuzeit	OS	2.	P	2 SWS	4 LP
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einem</u> OS				3 LP
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>
<b>Sonstiges</b>	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. Von den Bereichen „Antike“, „Mittelalter“ und „Neuzeit“ müssen mindestens zwei belegt werden.				

<b>Modul-Nr. 64</b>	<b>Aufbaumodul / systematisch (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie)</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflich- tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
a) Theoretische Philosophie I	OS	2.	P	2 SWS	4 LP
b) Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie)	OS	2.	P	2 SWS	4 LP
c) Praktische Philosophie	OS	2.	P	2 SWS	4 LP

<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einem</u> OS	3 LP
<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b> <b>15 LP</b>
<b>Sonstiges</b>	<p>Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.</p> <p>Von den Bereichen „Theoretische Philosophie I“, „Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie)“ und „Praktische Philosophie“ müssen mindestens zwei belegt werden.</p>	

<b>Modul-Nr. 65</b>	<b>Vertiefungsmodul / historisch (Antike, Mittelalter, Neuzeit)</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
a) Philosophie der Antike	OS	3.	P	2 SWS	4 LP
b) Philosophie des Mittelalters	OS	3.	P	2 SWS	4 LP
c) Philosophie der Neuzeit	OS	3.	P	2 SWS	4 LP
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einem</u> OS				3 LP
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>
<b>Sonstiges</b>	<p>Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.</p> <p>Von den Bereichen „Antike“, „Mittelalter“ und „Neuzeit“ müssen mindestens zwei belegt werden.</p>				

<b>Modul-Nr. 66</b>	<b>Vertiefungsmodul / systematisch (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie)</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflich- tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
a) Theoretische Philosophie I	OS	3.	P	2 SWS	4 LP
b) Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie)	OS	3.	P	2 SWS	4 LP
c) Praktische Philosophie	OS	3.	P	2 SWS	4 LP
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einem</u> OS				3 LP
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>
<b>Sonstiges</b>	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. Von den Bereichen „Theoretische Philosophie I“, „Theoretische Philosophie II (Wissenschafts- philosophie)“ und „Praktische Philosophie“ müssen mindestens zwei belegt werden.				

<b>Modul-Nr. 67</b>	<b>Forschungsmodul (historisch / systematisch)</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflich- tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
a) Projekt (hist./syst.)	FK	4.	P	2 SWS	5 LP
<b>Modulprüfung</b>	Keine				
<b>Gesamt</b>				<b>2 SWS</b>	<b>5 LP</b>
<b>Sonstiges</b>	Das Projekt besitzt keinen Anteil an der Master- Endnote.				

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs Philosophie.

**F. Module ohne Abschlussnote (zu § 11 Abs. 2)**

Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote der gemäß dem Anhang vorgeschriebenen Module erfolgt gemäß § 17.

**Legende:**

FK = Forschungskolloquium

OS = Oberseminar

LP = Leistungspunkte

P = Pflichtlehrveranstaltung

SWS = Semesterwochenstunden

Vorbehaltenlich